

Abtauchen in die Tiefe

Elisabeth Drab legt neuen Gedichtband vor

OLDENBURG/red – Die Oldenburger Lyrikerin Elisabeth Drab hat einen neuen Gedichtband mit dem Titel „Blicke trieben schwerelos“ vorgelegt. Erschienen ist die inzwischen vierte Lyrik-Veröffentlichung der Autorin im Oldenburger Isensee-Verlag. Illustriert wurde der 48 Seiten starke Band von der Künstlerin Evelyn Zillessen.

Drab entführt die Leser darin in einen Tagtraum. Beim Schauen von einer Brücke auf den Fluss erkundet das lyrische Ich sich selbst, indem es in die Tiefe des Wassers abtaucht und so zu einem Teil des Flusses wird. Es verschmilzt dabei mit dem natürlichen Kreislauf. Das

große Wunder des Lebens aber vermag es nicht zu durchdringen. Gelassen nimmt es sein Unvermögen an.

Zuletzt erschien von der Autorin der Gedichtzyklus „Tagekleider“ (2017), ein Langgedicht, das den bevorstehenden Tag wie ein Kleid betrachtet. Der Band folgte dem Sonettenkranz „Windwechsel“ (2011), ein in der lyrischen Form und inhaltlichen Ausführung ebenso anspruchsvolles Langgedicht wie die beiden Nachfolger.

Der 2014 erschienene literarische Jahresbegleiter „Konkret verdreht im Alphabet“ versammelt Kurzgedichte, die wortspielerisch, hintersinnig und

teilweise konkret-poetisch daherkommen.

Elisabeth Drab, 1964 in Osnabrück geboren, lebt seit 1994 lebt sie mit ihrer Familie in Oldenburg, wo sie als Berufsschullehrerin arbeitet. Sie schreibt überwiegend Gedichte und lässt sich gern durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Künstlern inspirieren.

An diesem Sonntag, 22. November, wird Elisabeth Drab ihr Buch als Live-Lesung in einem Videoraum vorstellen. Zutritt erlangt man unter www.elisabethdrab.de. Hier finden sich auch weitere Termine für virtuelle Lesungen mit anschließendem Gespräch.



Elisabeth Drab hat ihren vierten Lyrik-Band vorgelegt, erschienen ist er im Verlag von Florian Isensee.

BILD: HANSEN